

Der AMD-Tipp des Monats August 2021

Gutes Raumklima senkt nicht nur das Infektionsrisiko

Auch, wenn die Corona-Pandemie die **Raumluft** – und damit das **Raumklima** – vermehrt in den Fokus gerückt hat, bringt eine „gute“ **Arbeitsumgebung** neben **geringerem Infektionsrisiko** **zahlreiche weitere Vorteile**. Generell gibt es natürlich auch bei diesem komplexen Thema unterschiedliche Ansätze und Erkenntnisse, wobei die AMD-Arbeitsmediziner*innen hier einige der wichtigsten Punkte zusammenfassen.

In der Literatur wird für **Innenraum-Arbeitsplätze** meist eine relative **Luftfeuchte von 40 bis 60 Prozent** als Optimum genannt, was sich auch mit einer Yale-Covid-19-Studie zu möglichst geringem Ansteckungsrisiko in Innenräumen deckt. Speziell für den Schutz der Augen gelten **50 bis 80 Prozent** als gute Werte. Wie wichtig das **Raumklima** generell ist, zeigt etwa eine Studie der Rheinisch-Westfälischen Technischen Hochschule Aachen, die zu dem Ergebnis kommt, dass ein **direkter Zusammenhang zu gesundheitlichen Beeinträchtigungen der Atemwege, der Augen und der Haut** besteht. Dementsprechend lassen sich durch gutes Raumklima auch Fehlzeiten verringern.

Wichtig in diesem Zusammenhang ist aber, dass vor allem **Luftfeuchte individuell betrachtet** wird, um – auf die jeweiligen Arbeitsplätze bezogen – den **besten Kompromiss zu finden**. Als **Sofortmaßnahmen** können hier mit teils einfachen Mitteln bereits gute Effekte erzielt werden:

- **Lüften!** Das A und O des Raumklimas ist die Belüftung. Dabei müssen nicht unbedingt technische Geräte wie Klimaanlage vorhanden sein. Auch **regelmäßiges Lüften durch offene Fenster** erzielt hier bereits gute Effekte. Dabei ist allerdings auf die Zugluft und eine entsprechende Exposition der Mitarbeitenden zu achten. Das Lüften sollte unter Kolleg*innen immer abgestimmt werden. Stoßlüften bietet sich am besten an, wenn sich Mitarbeitende vorübergehend nicht im Raum befinden.
- Sollten **Filtersysteme** vorhanden sein, müssen diese **regelmäßig gewartet** werden. Auch hier lassen sich **Optimierungsschritte** setzen, um für die Mitarbeitenden das Beste herauszuholen.
- Wenn bei vorhandenen technischen Anlagen möglich, sollte die **Luftfeuchte entsprechend eingestellt** werden. Der AMD Salzburg empfiehlt hier Werte zwischen **50 und 60 Prozent**.
- Bei geplanten Umbauarbeiten und Neugestaltungen in Betriebsräumen, empfiehlt es sich, das **Raumklima von Beginn an zu bedenken** und in die Planungen einfließen zu lassen.

Weitere Details dazu finden Sie auch im **AMD-Tipp des Monats Juli 2020**, im „**Merkblatt M 910**“ der **AUVA** zur „Lüftung am Arbeitsplatz“ und in der „**Gesamten Rechtsvorschrift für Arbeitsstättenverordnung**“.

Für weitere Informationen stehen Ihnen Ihre Präventivkräfte des AMD Salzburg gerne zur Verfügung. Besuchen Sie auch unsere Homepage **www.amd-sbg.at**.

www.gesundessalzburg.at · www.amd-sbg.at · **Gesund und sicher arbeiten.**